berufsberatung
.ch

Agrarpraktikerin EBA
Agrarpraktiker EBA

Landwirtschaft | Nahrung | Tiere | Garten, Pflanzen

Als Agrarpraktikerin oder Agrarpraktiker arbeitest du in einem landwirtschaftlichen Betrieb. Du hilfst bei der Produktion und Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten mit. Je nach Fachrichtung kümmerst du dich um Tiere und Weideflächen oder um Gemüse-, Wein- oder Obstanbau. Dabei arbeitest du unter Anleitung einer Fachperson aus der Landwirtschaft.

Aufgaben

Fachrichtung Landwirtschaft

- Boden für den Anbau vorbereiten, mit Maschinen säen oder anpflanzen, dabei Sicherheitsregeln beachten
- Unkraut entfernen, Pflanzen gemäss Anweisungen düngen und pflegen, dabei auf den Schutz der Artenvielfalt achten
- Getreide ernten und lagern oder zum Verkauf oder zur Verarbeitung ausliefern
- Wiesen mähen, Futter lagern und Weiden pflegen, Zäune aufstellen
- Stall und Melkraum einrichten, instandhalten und reinigen, dabei Hygienevorschriften einhalten
- Nutztiere füttern, tränken und auf die Weide bringen, Kühe melken
- landwirtschaftliche Produkte wie Milch, Käse, Fleisch, Eier oder Früchte lagern und für den Verkauf vorbereiten

---

Fachrichtung Spezialkulturen

- Boden vorbereiten und düngen und verschiedene Gemüse anpflanzen, zum Beispiel Erbsen, Kohl oder Karotten
- bestimmte Pflanzen unter Folien oder in Gewächshäusern anbauen
- Obstbäume, Beeren oder Reben pflanzen, beobachten, wie die Früchte reif werden und bei der Ernte oder Weinlese mithelfen
- Pflanzen düngen und bewässern, schneiden und Blätter entfernen
- Krankheiten und Schädlinge mit zugelassenen Mitteln bekämpfen und Pflanzen vor Unwetter und Vögeln schützen
- geerntetes Obst und Gemüse sortieren, von Stielen lösen, reinigen, prüfen und lagern oder für den Verkauf oder die Verarbeitung vorbereiten, beispielsweise für Wein

---

Fachrichtung Weinbereitung

- Reben pflegen
- Trauben ernten, sortieren und pressen
- Trauben unter Anleitung zu Wein verarbeiten
- Tanks und Geräte reinigen
- Wein abfüllen und lagern

Geräte und Gebäude warten

- Fahrzeuge und Maschinen warten, die du zum Pflanzen, Säen, Düngen, Jäten, Spritzen, Bewässern oder Ernten brauchst
- Werkzeuge kontrollieren, ölen und schmieren sowie kleine Reparaturen machen
- Räume und Anlagen reinigen, pflegen und desinfizieren, zum Beispiel Pressen, Sortiermaschinen, Pumpen, Schläuche oder Behälter
- Gebäude und Anlagen in gutem Zustand halten

Arbeitsumgebung

Als Agrarpraktikerin oder Agrarpraktiker arbeitest du drinnen im Stall oder im Keller und draussen auf Feldern, Obstanlagen oder in Rebbergen. Du trägst Kleidung, die zu deiner Arbeit und zum Wetter passt. Dazu gehören passende Schuhe, Handschuhe und Schutzausrüstung wie ein Helm oder eine Schutzbrille. Die Arbeitstage sind lang, aber je nach Jahreszeit ändern sich die Aufgaben. Die Tiere versorgst du jeden Tag, auch an Sonn- und Feiertagen.

Du arbeitest in Betrieben, die landwirtschaftliche Produkte herstellen oder verarbeiten. Dazu gehören Bauernhöfe, Gemüsebaubetriebe oder Weinbaubetriebe.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Selbstständige Arbeitsweise
- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Bereitschaft, auch auf Abruf zu arbeiten
- Einfallsreichtum und sich zu helfen wissen
- Beobachtungsgabe
- Unangenehme Gerüche ertragen können

Interessen

- Draussen arbeiten
- Mit Pflanzen arbeiten
- Mit Tieren arbeiten
- Mit Maschinen arbeiten

- Körperlich aktiv sein

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb der Landwirtschaft oder einem Kellereibetrieb: 4,5 Tage pro Woche

Schule

0,5 Tage pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen:

- Fachrichtung Landwirtschaft: 10 Tage während 2 Jahren
- Fachrichtung Spezialkulturen: 8 Tage während 2 Jahren

Dauer

2 Jahre

Fachrichtungen

- Landwirtschaft
- Spezialkulturen

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Abschluss

Agrarpraktiker / Agrarpraktikerin EBA

Weiterbildung

Kurse

Angebote landwirtschaftlicher Bildungs- und Beratungszentren wie **Inforama** (https://www.inforama.ch/weiterbildung) oder **Strickhof** (https://www.strickhof.ch/bildung-kurse/kurse/)

Zusatzlehre

Als Agrarpraktikerin oder Agrarpraktiker kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre in einem landwirtschaftlichen Beruf machen, der zu deiner Fachrichtung passt:

- **Landwirt/in EFZ** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/landwirt-in-efz)
- **Gemüsegärtner/in EFZ** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/gemuesegaertner-in-efz)
- **Obstfachmann/-frau EFZ** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/obstfachmann-frau-efz)
- **Weinfachmann/-frau EFZ** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/weinfachmann-frau-efz)

Ähnliche Berufe

Beruf
Milchpraktiker/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/milchpraktiker-in-eba

Beruf
Pferdewart/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/pferdewart-in-eba

Beruf
Gärtner/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/gaertner-in-eba

Beruf
Forstpraktiker/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/forstpraktiker-in-eba

Beruf
Florist/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/florist-in-eba

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.130.32.0

Weiterführende Links

Oda AgriAliForm (https://www.agri-job.ch/de/)

Organisationen der Arbeitswelt: Landwirtschaft

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/15019)